Tag der Natur - Pinzgau: Nasses Moor und Trockenhang

Unterwegs bei Hochrain-Reith an der Alten Pass Thurn Straße

© Feri Robl

Treffpunkt ist der Parkplatz beim Gasthof Hohe Brücke ander Pass Thurn Straße um 10.00 Uhr. Das Ende der Veranstaltung ist für etwa 16 Uhr geplant. Eine Mittagsrast mit Eigenversorgung ist vorgesehen.

Festes Schuhwerk ist erforderlich.
Bei Schlechtwetter verkürzter Ablauf.
Führung: Wolf Kunnert, Feri Robl

Im Vorjahr haben wir, allerdings bei Regen, zum Tag der Natur einen größeren Bogen um den Hochrain-Riedel gezogen. Für heuer haben wir uns vorgenommen, den Beobachtungen am felsigen Südhang unsere besondere Aufmerksamkeit zu widmen. Dazu wandern wir zunächst an die Nordseite des etwa 40 m herausragenden Längsrückens und dort vorbei am Moor bei Hochrain-Reith, um von dessen Südseite aus nach ein paar Moor-Impressionen den Riedel zu ersteigen. Ausgehend von der Stelle, an der einst ein großer Bauernhof gestanden hat und in dessen Nähe heute noch ein Brechelhaus erhalten ist, steigen wir auf dem alten Hofweg bei ein paar Felsen in den steilen Südhang ein, wo noch ein paar alte Obstbäume von der einstigen Bewirtschaftung zeugen.

Wir wenden unsere Aufmerksamkeit besonders den Dickblattgewächsen wie 2 Hauswurz-Arten

(Spinnweb-Hauswurz Sempervivum arachnoideum und Berg-Hauswurz Sempervivum montanum) und mehreren Arten von Mauerpfeffer und Fetthenne (Gattung Sedum) zu. Als weitere Besonderheiten des Hanges sind mehrere Arten von Streifenfarnen (Gattung Asplenium) und vor allem etliche Arten von Wild-Rosen zu nennen, die allerdings die Schönheit ihrer Blüte erst etwas später zeigen dürften.

Auf unserer Wanderung, die etwa 4 km ausmachen wird, wollen wir auch die Beobachtung der Tierwelt nicht außer Acht lassen: Käfer, Schmetterlinge, Vögel…

Anlage:

Veranstaltunshinweise zum Ausdrucken

© Feri Robl

Datum: 11.06.2017, 10:00–16:00